



ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

AUGUST BIS NOVEMBER
2021



st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Vergebung/Vergeltung?

Der Austausch von drei Buchstaben in diesen beiden Wörtern kann meine Welt von Grund auf verändern. „Vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Diese Bitte in dem Gebet, das in christlichen Gottesdiensten die Welt umspannt, hat der Menschensohn Jesus von Nazareth den ihm folgenden Menschen - und damit auch uns - mit auf den Weg gegeben.

„wie auch wir...“ - ich will mich nicht haarspalterisch mit dieser Formulierung auseinandersetzen, etwa mit dem Gedanken „in dem Maße, wie wir...“. Das ist meines Erachtens nicht von Bedeutung. Ich fürchte, menschliches Sein ist unabdingbar mit Schuldigwerden verbunden, ob wir es wollen oder nicht. Ich werde täglich vor Gott und Menschen schuldig. Ob ich bei Gott Vergebung finde, weiß ich nicht, niemand weiß es. Aber ich habe eine an Gewissheit grenzende Hoffnung. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Ich denke aber, für unser Leben hier auf unserem Planeten ist der zweite Satzteil „wie auch wir“ in anderer Weise so wichtig wie der erste. Wie nehmen wir schuldhaftes Verhalten anderer Menschen uns gegenüber an? Wie gehen wir damit um? Der Vergleich der beiden Wörter in der Überschrift beschäftigt mich seit langem. Weil ich ganz praktisch in meinem Leben zu grundlegend anderem Verhalten meinen Mitmenschen gegenüber fähig werde, wenn ich das L und das T nur durch ein B vertausche.

Aus über 85jähriger Lebenserfahrung heraus wage ich zu behaupten: Vergebung eröffnet versöhnliches Leben für beide - für den, dem Vergebung widerfährt, genauso wie für den, der sie gewährt. Vergeltung verharrt in der Vergangenheit, eröffnet nur Zukunft in Gewalt, oft Tod und Vernichtung. Vergebung wird möglich, wenn wir uns nicht immer wieder eine bessere Vergangenheit wünschen. Vergebung wirkt heilend beim Verletzten - auf Dauer. Ich bin sicher, dass das auch für den Verletzenden gilt. Vergeltung kann - oberflächlich - kurze Zeit schmerzlindernd wirken, nie dauerhaft heilen. Vielleicht kann man auch sagen: Vergebung aktiviert die inneren Selbstheilungskräfte des Menschen gegen erfahrene seelische Verletzungen jeder Art. Und angesichts der Zerrissenheit, die unsere Gegenwart kennzeichnet, denke ich, dass dies eine heilende Option nicht nur für einzelne Personen, sondern auch für das Miteinander der verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen sein kann.

Gerhard Oberländer

STADTPUTZETE - EINE IDEE ZUM FRIEDENSFEST

Das Thema des diesjährigen Friedensfestes ist Für_Sorge! Warum nicht ganz konkret etwas dazu beitragen?

In der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) ist die Idee entstanden, eine „Stadtputzete“ zu initiieren, d.h. Müll in unserer Stadt aufzusammeln. Und das mit möglichst vielen Menschen gemeinsam! Das Friedensbüro der Stadt stand dieser Idee sofort positiv gegenüber. Termin ist Samstag, 7.8., Vortag des Friedensfestes.

Es muss coronakonform stattfinden, d.h. in kleineren Gruppen, als Familie, eine Gruppe aus der Gemeinde, mit Freunden... aber: alle

wissen voneinander, man könnte mit anderen per WhatsApp in Verbindung sein, man kann Fotos an das Friedensbüro senden. Jede Gruppe kann selber wählen, wann, wo und wie lang, Parks, eigenes Stadtviertel, Innenstadt. Die Aktion wird von der Stadt unterstützt. Das Amt für Abfallwirtschaft holt den Müll ab, was man braucht, wird zur Verfügung gestellt (Handschuhe, Greifzangen, Mülltüten).

Wer aus St. Anna Interesse hat, dabei zu sein, kann sich gerne bei mir melden: brigitte.pischner@gmail.com oder im Pfarramt anrufen, ich rufe dann zurück. Brigitte Pischner, Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

„FÜR_SORGE“ - KULTURPROGRAMM ZUM FRIEDENSFEST*21

**Friedens
Fest*21
#Fürsorge**

Stadt Augsburg
Kulturprogramm zum
Augsburger Hohen Friedensfest
21.7.– 8.8.



Für wen sorgst Du? Wer trägt Sorge für mich? Was bedeutet eigentlich Fürsorge? Was ist das gute Leben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kulturprogramm zum Friedensfest*21. Die Veranstaltungen finden offline und online statt. Alle Infos:

www.friedensstadt-augsburg.de

Programmauszug

7. August 19 Uhr • Multireligiöses
Friedensgebet, Annahof

8. August 10 Uhr • Ökum. Festgottesdienst,
St. Anna und Ökum. Familiengottesdienst, St.
Ulrich

8. August 20 Uhr • Festkonzert zum Hohen
Friedensfest, St. Anna

AUSSTELLUNG „JÜDISCHE LANDGEMEINDEN IN SCHWABEN“

Vom 26. August an wird im Kreuzgang von St. Anna vier Wochen lang eine Ausstellung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e. V. zu sehen sein, die sich mit einem besonderen Ausschnitt jüdischen Lebens in Deutschland beschäftigt.

Seit 1700 Jahren leben Juden auf dem Gebiet des heutigen Deutschland. In Augsburg findet sich der erste Eintrag eines jüdischen Bürgers im Jahr 1212. Von da an erlebte die Gemeinde in Augsburg eine wechselvolle Geschichte, die schließlich Mitte des 15. Jahrhunderts in die Vertreibung mündete. In den umliegenden Gemeinden, Grafschaften und Fürstentümern fanden die Vertriebenen gegen hohe Abgaben Aufnahme. Das sogenannte Landjudentum, Thema

der Ausstellung, entstand. Sie führt zu den Synagogen in den neuen Gemeinden, die in Ichenhausen, Hainsfähr, Fischach und an anderen Orten in ganz unterschiedlichen Stilen, mitunter bunt und augenfällig, mitunter eher unauffällig errichtet sind. Zugleich zeigt die Ausstellung, wie diese zwischenzeitlich verwaisten Synagogen (ein Edikt aus dem Jahr 1813 ermöglichte den Juden eine Rückkehr in die Städte) in der Zeit des Nationalsozialismus geschändet und zweckentfremdet wurden. Auch der oft gegen Widerstände durchgesetzte Wiederaufbau nach dem Krieg wird sichtbar.

Die Ausstellung wird von Gertrud Kellermann, der Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Stadtdekan Michael Thoma am 26. August im Rahmen einer Vernissage um 18.00 Uhr eröffnet.



VERABSCHIEDUNG VON
HERRN UNGEFUG



Eigentlich ist das gar nicht vorstellbar - St. Anna ohne unseren Mesner, den Herrn Ungefug. Seit 22 Jahren ist er gefühlt immer da, wenn man die Kirche betritt. Fröhlich bewaffnet mit Wischmop und Putzwagen, tagsüber oft im Gespräch mit Menschen, die etwas von ihm wissen möchten, bei ungezählten Abendveranstaltungen und mit großer Treue und Zuverlässigkeit Sonntag für Sonntag und an allen Feiertagen, um den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste zu organisieren.

Alexander Ungefug hat sich über die Jahre einen schier unerschöpflichen Schatz an Wissen über St. Anna angeeignet, von dem wir oft profitiert haben. Er weiß über die Geschichte der Kirche genauso Bescheid wie über die Details zur Technik der Heizung oder der Glocken - und er hatte immer ein wachsames Auge auf die Schwachstellen der „alten Dame“. Weit über das erwartbare Maß hinaus hat er sich mit Energie und Liebe um „seine“ St.-Anna-Kirche gekümmert, auf dass es ihr gut gehe.

Zuletzt sind seine Schritte schwerer geworden. Das Alter und die vielen Kilometer, die er in dem großen Gebäude in den vergangenen Jahren zurückgelegt hat, fordern ihren Tribut. Am 31. Oktober werden wir Herrn Ungefug im Anschluss an den Gottesdienst deswegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Und wenn er auch nicht gerne im Mittelpunkt steht - an diesem Tag sind Sie alle herzlich eingeladen, auch seinetwegen in den Gottesdienst und zu einem anschließenden (coronakonformen) Empfang zu kommen.

Lieber Herr Ungefug,

haben Sie ganz herzlichen Dank für all Ihr treues Engagement über diese lange Zeit. Und genießen Sie nun, was vor Ihnen liegt!

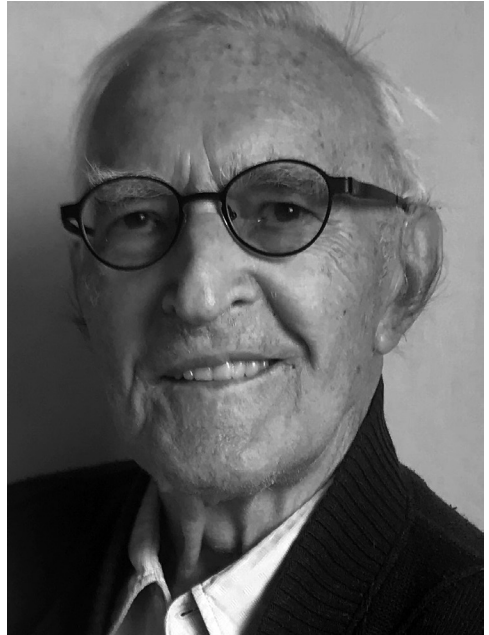
Pfarrer Thomas Hegner, im Namen der gesamten Kirchengemeinde

NACHRUF FÜR DR. KARL-AUGUST KEIL

„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (gen 12,3)

Wir trauern um Dr. Karl-August Keil. Mit großer Treue und Verlässlichkeit wirkte er von 1964 - 1994 zunächst im erweiterten, dann im gewählten Kirchenvorstand unserer Gemeinde mit. In den Jahren 1976 bis 1983 bekleidete er dort das Amt des Vertrauensmanns. Mit seinem analytischen Verstand und vermittelnden Wesen hat er für die Geschicke der Gemeinde in diesen Jahren wesentliche Beiträge geleistet.

Herr Dr. Karl-August Keil verstarb am 14. Juni 2021 im Alter von 95 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken wahren.



KIRCHENÖFFNER ST. ANNA

Wir suchen Verstärkung - wir sind 17 Frauen und Männer, die montags bis samstags unsere St. Anna Kirche und ihren weiten Raum offen halten.

Unsere Kirche wird von vielen Menschen aus aller Herren Länder besucht. Hier kann Geschichte hautnah erlebt werden. Seit 700 Jahren wurde in und um St. Anna geplant, gebaut, gelitten, geliebt, gestritten, geschenkt, geholfen. Dabei hat über die Jahrhunderte hinweg immer eines verbunden: Der tiefe Glaube an Jesus Christus, dem hier Ausdruck verliehen wurde. Diese sehr persönlichen Zeugnisse sprechen bis heute zu uns in den vielen Kunstwerken und Gräbern. Diese

WERDE AKTIV

wollen entdeckt werden, denn die Architektur der gesamten Kirche wirkt. Sie lädt ein zum Entdecken und Verweilen. Sie lässt uns fühlen und erleben: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. (Psalm 31,9)

Damit dies ganzjährig möglich ist, braucht es den Dienst der Kirchenöffnerin und des Kirchenöffners.

Haben Sie Lust den Besuch unsres Schatzes, Touristen und Einheimischen zu ermöglichen? Dann rufen Sie einfach einmal an – wir erzählen gerne von unseren Erfahrungen.

Ihr Stadtdekan Michael Thoma

KIRCHENMUSIK

MUSIK IN ST. ANNA

Samstags um 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

erklängt regelmäßig und lädt im Getriebe der Innenstadt zum Verweilen und zur Besinnung ein.

Sonntag, 01.08. um 19.00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Werke von Wolfgang Lackerschmid
Vibraphon und Marimba: Wolfgang Lackerschmid
Orgel: Christian Barthen

Sonntag, 08.08. um 20.00 Uhr

“Festkonzert zum Hohen Friedensfest“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069
Kantate „Nimm von uns, Herr, du treuer Gott“
Kantate „Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben“ BWV 102
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068
Vokalsolisten
Münchner Bach-Trompetenensemble
Capella St. Anna
Augsburger Motettenchor
Leitung: Christian Barthen

Bitte beachten Sie die jeweils aktuell gültigen Bestimmungen zur Vermeidung von Infektionen. Informationen dazu auf unserer Homepage.

KANTORAT BEI ST. ANNA

Madrigalchor bei St. Anna

wöchentliche Proben - bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Terminen

Motettenchor Augsburg

projektbezogene Proben - bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Terminen

Seniorenkantorei Augsburg

vierzehntägige Proben - bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Terminen

Kontakt

Kantor Christian Barthen
Im Annahof 4
86150 Augsburg
Tel. 450 17 5130
Fax. 450 17 5139
info@annamusik.de
www.annamusik.de
www.christianbarthen.com

Verein zur Förderung der Kirchenmusik bei St. Anna, Augsburg e.V.

Ziel des Vereins ist es, in der außergewöhnlichen Atmosphäre in St. Anna die hohe Qualität der kirchenmusikalischen Arbeit zu unterstützen.
Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!
Unsere Bankverbindung:
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE14 7205 0101 0200 6576 25
BIC: BYLADEM1AUG

KONZERTANKÜNDIGUNG

Der Kammerchor cappella vocale würzburg unter der Leitung von Roland Börger (Leipzig) und der Organist Philippe Despont (Fribourg) dürfen als Gäste in St. Anna zu einem Chor- und Orgelkonzert am 1. Advent, 28. November 2021 um 17.00 Uhr einladen.

Aufgeführt wird A-cappella- und Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit aus der Zeit der Renaissance bis ins frühe 20. Jahrhundert. Neben Motetten von Tomás Luis de Victoria, Hans Leo Haßler und Johann Eccard sowie Gesängen von Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner und Joseph Rheinberger wird der Chor auch Werke von Max Reger, Alban Berg, Francis Poulenc und Ola Gjeilo präsentieren.

Der Kammerchor cappella vocale würzburg

widmet sich seit 1997 unter der Leitung von Roland Börger dem Anliegen, anspruchsvolle Chorliteratur auf hohem musikalischem Niveau zu erarbeiten. Die stimmlichen Qualitäten und die Begeisterung der Mitglieder prägen das unverwechselbare Klangbild des Ensembles.

Trotz seines Namens: Eine eigene Heimat hat der reine Projektchor nicht – aber sehr engagierte Sängerinnen und Sänger, die von Hamburg bis Lausanne, von Freiburg bis Passau für zwei Programme im Jahr zusammenkommen, um gemeinsam zu musizieren – in intensiven Probenphasen und Konzerten an wechselnden Orten.

Roland Börger ist seit 1993 Professor für Chordirigieren und Leiter der Chöre an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.



GOTTESDIENSTE

VON AUGUST BIS NOVEMBER 2021

01.08. 9. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
08.08. Hohes Friedensfest	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Hohen Friedensfest	Prof. Dr. Josef Freitag, Stadtdekan Michael Thoma
15.08. 11. So. n. Trinitatis	10.00	Wann sind wir da? Sommerlicher Gottesdienst zum Unterwegs-Sein	Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey
22.08. 12. So. n. Trinitatis	10.00	Wenn es alleine nicht weiter geht...	Dekan i.R. Helmut Jehle
29.08. 13. So. n. Trinitatis	10.00	Mit offenen Augen.	Stadtdekan Michael Thoma
05.09. 14. So. n. Trinitatis	10.00	Tankstelle. Mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
12.09. 15. So. n. Trinitatis	10.00	Angekommen! Angekommen? Sommerlicher Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	Pfarrer Thomas Hegner
19.09. 16. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
26.09. 17. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey
	11.30	Predigtgottesdienst	
03.10. Erntedankfest	10.00	Kantatengottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
	11.30	Kantatengottesdienst mit Abendmahl	
10.10. 19. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	10.00	Minigottesdienst	
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
17.10. 20. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma
	11.30	Predigtgottesdienst	
24.10. 21. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	

VON AUGUST BIS NOVEMBER 2021

31.10. Reformationstag 	10.00	Festgottesdienst der Innenstadt- gemeinden	Pfarrer Martin Burkhardt, Pfarrer Thomas Hegner, Stadtdekan Michael Thoma, Hlg. Kreuz; Pfarrer Bernhard Offenberger, Pfarrer Andreas Ratz
	10.00	Familiengottesdienst	
07.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bettina Böhmer-Lamey
	11.30	Predigtgottesdienst	
14.11. Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
19.11. Buß- und Bettag	10.00	Gottesdienst in Heilig Kreuz	Pfarrer Andreas Ratz, Pfarrer Thomas Schmeckenbecher Pfarrer Gesine Beck, Pfarrer Bernhard Offenberger
	19.00	Gottesdienst in der Barfüßerkirche	
21.11. Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Stadtdekan Michael Thoma
	11.30	Predigtgottesdienst	
28.11. 1. Advent 	10.00	Kantatengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
	10.00	Minigottesdienst	
	11.30	Kantatengottesdienst mit Abendmahl	



Familiengottesdienst
für Erwachsene und
Kinder von 5 bis 10
Jahren.



Minigottesdienst
für Kinder von 0 bis 5 Jahren
und ihre Eltern in der Gold-
schmiedekapelle.

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM SERVATIUS

Jeweils Mittwoch 14-tägig um 15.00 Uhr:

- 04.08. Pfarrer Hegner
- 18.08. Diakon i. R. Pötschke
- 01.09. Stadtdekan Thoma
- 15.09. Pfarrer Hegner
- 29.09. Stadtdekan Thoma
- 13.10. Pfarrer Hegner
- 27.10. Pfarrer Hegner
- 10.11. Stadtdekan Thoma
- 24.11. Pfarrer Hegner

SOMMERGOTTESDIENSTE

In einem Sommer, dem wir entgegengesehnt haben, stehen die sommerlich leichten 10.00 Uhr-Gottesdienste unter der Überschrift „Unterwegs. Sein“. An fünf aufeinanderfolgenden Sonntagen ab dem 15. August werden wir dem in seinen verschiedenen Facetten nachgehen. Im Anschluss sind Sie jeweils eingeladen zur (coronakonformen) Begegnung im Lutherhof. Der 11.30 Uhr Gottesdienst entfällt.

GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN UND KINDER

10.10. und 28.11. um 10.00 Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

31.10. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für Erwachsene und Kinder von 5 bis 10 Jahren zur Hauptgottesdienstzeit

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

PUNKT 7

An jedem 7. im Monat um 19.00 Uhr gemeinsam 30 Minuten innehalten für die aktuellen Nöte in der Welt. In den geraden Monaten in St. Moritz und in den ungeraden in St. Anna.

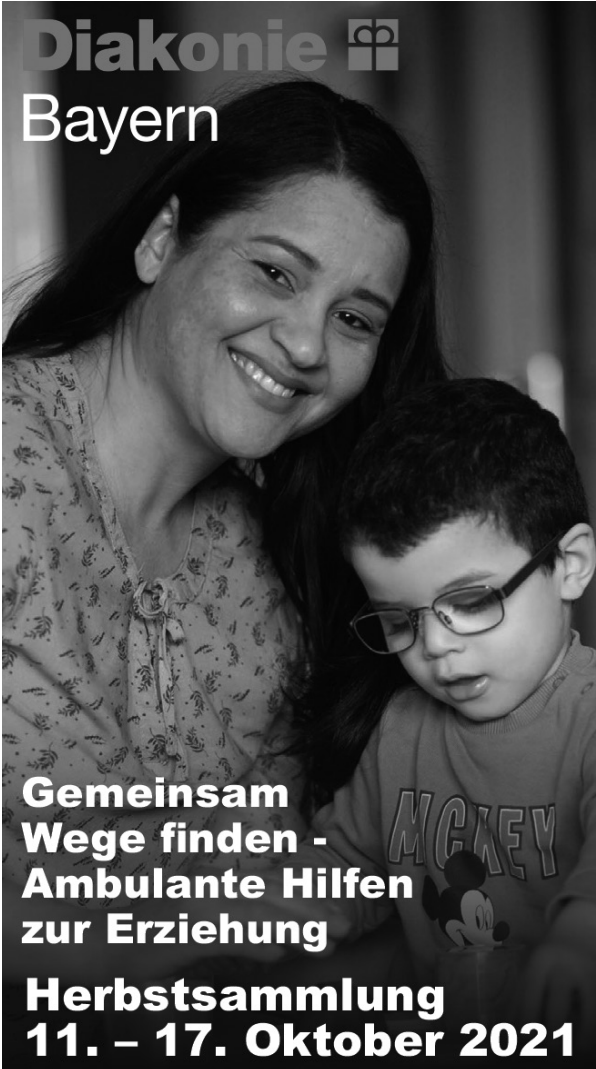
ANDACHTEN IM DIAKONISSENHAUS


Mutterhauskapelle, Frölichstr. 17

Dienstag und Freitag 18.45 Uhr

Samstag 18.45 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag 09.30 Uhr Gottesdienst



Diakonie 
Bayern

**Gemeinsam
Wege finden -
Ambulante Hilfen
zur Erziehung**

**Herbstsammlung
11. – 17. Oktober 2021**

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen. Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!
70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen

Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldenzucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE06720 501010000014142, KSK Augsburg,
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2021

Aktiv-Sonntag

Neue Angebotsreihe der Innenstadtgemeinden am Sonntagvormittag

Der Gottesdienst ist vorüber und vor Ihnen liegt ein unverplanter Sonntag im Winterhalbjahr... Vielleicht haben Sie Lust, gemeinsam mit anderen etwas zu unternehmen?

Die Innenstadtgemeinden haben sich vorgenommen, in loser Folge etwa alle 6 Wochen nach dem Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr zu gemeinsamen Aktionen einzuladen.

Die erste in der Reihe eine thematische Stadtführung:

„Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle“ – Ein spiritueller Stadtpaziergang durch Augsburg

Unter diesem Motto wollen wir uns zu Orten aufmachen, an denen Wasser eine besondere Rolle spielt. Seit Jahrhunderten spielen Augsburgs Wasser und sein Wasserreichtum eine große Rolle, und dafür erhielt die Stadt 2019 den Weltkultur-

Erbe-Status.

Gott begegnet uns in der Schöpfung und der Taufe und zeigt uns dadurch die Fülle des Lebens. So wollen wir uns anhand biblischer Texte Zeit nehmen, sie auf uns wirken zu lassen und darüber nachzusinnen. Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten werden mit Momenten der Stille und des gegenseitigen Austauschs abwechseln.

Datum: Sonntag, den 17. Oktober 2021

Uhrzeit: 11 Uhr

Treffpunkt: Barfüßerkirche, am Brunnen im Innenhof der Barfüßerkirche

Es begleiten Sie Claudia Fathy (Reisebegleiterin, Stadtführerin) und Pfarrerin Gesine Beck
Eintritt frei, Spenden willkommen!

Es gelten die am Veranstaltungstag einschlägigen Schutzmaßnahmen. Eine Anmeldung wird voraussichtlich nicht erforderlich sein. Bitte beachten Sie dazu gegebenenfalls die kurzfristigen Informationen auf der Homepage und bei den Abkündigungen.

Ökumenischer Gesprächsabend

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Unendliche Gedanken zum Leben vor dem Tod

Das Leben nach dem Tod ist für viele eine

umstrittene Angelegenheit. Das Leben vor dem Tod hingegen hat es scheinbar leichter.

Es ist unbestritten. Es ist allerdings auch eine unbestritten endliche Tatsache.

Hat die Endlichkeit allen Daseins einen Platz im Leben unserer Gesellschaft? Wirkt sie sich auf die Gestaltung des Lebens aus oder wird sie verdrängt.

Und könnte nicht auch die Vorstellung eines Lebens danach Auswirkungen auf das Hier und Jetzt haben?

Mit solchen Fragen beschäftigen sich die beiden Stadtdekanen Michael Thoma und Helmut Haug und laden Sie ein, sich daran zu beteiligen

am 23. November 2021
um 19 Uhr
im Moritzsaal, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg

Sommer in Anna

St.-ANNA.NACHT

Sommernächte sind verheißungsvolle

Einladungen, sich anders als sonst zu erleben.

Zum Beispiel die Kirche St. Anna nachts zu besuchen und sich mit Poesie in Wort und Musik in Begegnung zu bringen: sommerlich, leichtfüßig und überraschend.

Herzliche Einladung zu einer nächtlichen Stunde voll von Sommerlichkeiten!

Mittwoch, 18. August | 21.30 - 22.30 Uhr

Die Kirschin Elfriede (Gerhard Engelsberger)

Eine sommerliche Orgelgeschichte.

Pfarrer Peter Lukas und Sigrid Pröbstl, Orgel

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Mittwoch, 25. August | 21.30 - 22.30 Uhr

„nichts mehr wollen wollen“ (Erich Fried)

Ein klangvoller Sommerabend zu Meer und mehr, Wolfgang Lackerschmid, Gramorimba & Vibraphon, Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Mittwoch, 1. September | 21.30 - 22.30 Uhr

„... lasst uns lustig selig sein“

Ein launiger Sommerabend im Kirchenschiff
Stadtdekan Michael Thoma

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe trifft sich ab September wieder wöchentlich – der Tag wird noch festgelegt.

Schaut rein zu Andacht, Diskutieren, Plaudern und Spielen!

FREIZEITEN

15.-17. Oktober:
Jugendfreizeit im Allgäu

Vorankündigung für 2022

6.-12. Juni 2022:
Ökumenische Jugendfahrt nach Assisi auf den Spuren von Franziskus

JUGENDGOTTESDIENST

15. August, 19 Uhr,
Kirchhof St. Ulrich

19. September, 10 Uhr,
St. Ulrich
Gottesdienst mit Konfis

24. Oktober, 19 Uhr,
St. Jakob

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für Junge Erwachsene
Wir essen zusammen, es gibt Gespräche und Gemeinschaft.
Zweiter Dienstag im Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr UlrichsEck
Es gibt Abendbrot, Gespräche und Gemeinschaft.

Themen:

10.8.: Treffen im Biergarten

14.9.: Braucht es eine Impfpflicht?

12.10.: Kuriose Bibelgeschichten

9.11.: Die Ideologie des gelingenden Lebens

AKTIONEN

Hüttenbauen beim Jugendhaus Lehmbau

23.-27. August, jeweils 15-19 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 8-15

Ohne Anmeldung

Kinder-Kunst-Woche der OBA

6.-10. September, für Kids zwischen 8 und 13 Jahren

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen findet Ihr unter:

www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com /EJInnenstadt](https://facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de ■

www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt

Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

Diakonisches Werk Augsburg – Wir bilden aus!

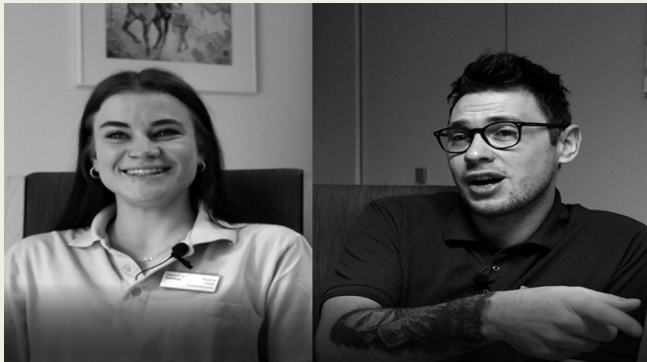
Pflegefachkräfte von morgen – Ihr seid systemrelevant!

Das Hofgarten-Carrée im Domviertel ist eines von fünf Pflegeheimen des Diakonischen Werkes Augsburg (DWA). Zum großen Fachbereich Altenhilfe gehört außerdem die Diakonie-Sozialstation Augsburg, die einzige rein diakonische Sozialstation in der Region.

Dass Mitarbeiter*innen in der Pflege systemrelevant sind, ist während der Corona-Pandemie wieder einmal deutlich geworden. Um junge Leute für diesen verantwortungsvollen Beruf zu begeistern und Pflegefachkräfte für morgen zu gewinnen, bildet das DWA auch selbst in seinen Altenhilfeeinrichtungen aus.

Authentische Einblicke in den Ausbildungsalltag

Ein Video soll potenziellen Auszubildenden einen realistischen Eindruck vom Berufsalltag in der Pflege und speziell von der Ausbildung vermitteln. Und wer könnte darüber authentischer berichten als zwei, die diese Ausbildung aktuell durchlaufen bzw. gerade abgeschlossen haben? Sophia und Milo arbeiten als Pflegefachkräfte im Hofgarten-Carrée. Im Video erzählen sie, was sie an ihrem Beruf begeistert.



Im Video erzählen Sophia und Milo, was sie an ihrem Beruf in der Pflege begeistert. Foto: DWA/Philipp Lage

Aus drei mach eins – generalistische Ausbildung

Seit dem Ausbildungsjahr 2020/2021 gibt es auch beim DWA die so genannte generalistische Ausbildung in der Pflege. In diesem neuen Ausbildungsmodell werden die drei bislang eigenständigen Berufsbilder der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege zu einem einzigen Ausbildungsgang „Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)“ zusammengeführt. Gleiches gilt für die einjährige Pflegefachhelferausbildung. Das heißt konkret: Neben Praxiseinsätzen in der stationären Altenhilfe sammeln unsere Auszubildenden auch Erfahrungen in der Krankenpflege, Kinderheilkunde und in der ambulanten Pflege. Ziel ist, Synergien zwischen den verschiedenen Fachgebieten zu schaffen und disziplinübergreifende Kompetenzen zu vermitteln. Unser wichtigster Partner ist dabei die Pflegeschule des diako. Gemeinsam stehen wir für eine qualitätsvolle, christlich geprägte, aber zu unserer immer bunter und vielfältiger werdenden Lebenswelt hin offene Pflegeausbildung.

Weitere Informationen zur Ausbildung Pflegefachkraft beim DWA:
Personalreferentin Recruiting Svenja Wagner
Telefon (0821) 45019-3611
E-Mail: Wagner.S@diakonie-augsburg.de



EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser
Dekanatskantorin
Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409
Email: kaiser@augzburg-evangelisch.de
Bitte erkundigen Sie sich kurzfristig nach
neuen Terminen für die Kinderchöre.

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?
Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

**Musiktherapie/ Instrumentalunterricht
mit behinderten Kindern**

Regina Weiß, Tel. 5089679

Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier

Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805

Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE

Ehepaarkreis

Wir treffen uns voraussichtlich
wieder ab September jeweils am 11.
eines Monats um 19.30 Uhr im Ehingersaal
zu Gespräch und Geselligkeit.

Kontakt: Dieter und Ilse Benning

Tel.: 51 22 71

idbenning@t-online.de

Frauenrunde

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im
Monat um 17.00 Uhr im Ehingersaal zum
Themen- und Gedankenaustausch.

Kontakt: Elfi Görig, Tel. 527245 oder Heidi
Puschmann, Tel. 157590

Seniorenkreis in St. Anna

Wir treffen uns ab September wieder jeweils
am 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis
16.00 Uhr im Ehingersaal.

Die nächsten Termine: 21.09., 19.10., 16.11.

Kontakt: Stadtdekan Michael Thoma

Tel.: 450 17 5110

thoma@st-anna-augsburg.de

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA

Pfarrbüro

Astrid Uezen
 Fuggerstraße. 8
 86150 Augsburg
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12
 Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109

Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg
 IBAN: DE06720501010000014142
 www.st-anna-augsburg.de
 pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

Stadtdekan Michael Thoma
 Tel. 450 17 5110
 thoma@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner
 Tel. 450 17 5120
 hegner@st-anna-augsburg.de

Annahofpfarrerin

Bettina Böhmer-Lamey
 Tel. 450 17 1240
 bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Kantor

Christian Barthen
 Tel. 450 17 5130
 info@annamusik.de

Mesner

Alexander Ungefug & Jürgen Kraus
 Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner
 Stellvertreter: Jurek Nordmeyer-Maßner
 Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte
 Pflegedienstleitung Ulrike Häusler
 Alte Gasse 12
 Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA

Montag von 12.00 bis 18.00 Uhr,
 Dienstag bis Samstag 10.00 bis 18 Uhr,
 Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis
 17.00 Uhr

Ab Nov.: Montag von 12.00 bis 17.00 Uhr,
 Dienstag bis Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr,
 Sonntag 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis
 16.00 Uhr

Führungen durch St. Anna

Kostenlose Kirchenführungen in und durch
 St. Anna vom 01.07. bis 31.10. in der Regel
 täglich um 15.00 Uhr
 Treffpunkt im Kreuzgang von St. Anna

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna
 Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner
 Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2200
 Fotos: Titel: Josef Rosenstraus



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg